



Die Kolonial- und Fettwarenhandlung in der Süderstraße 296 im Jahr 1929...

Geschichte spannend neu inszeniert

Besonderes **FOTOPROJEKT** der Stadtteilschule Horn

HORN Schüler der elften Klassen der Stadtteilschule Horn haben sich aktuell mit historischen Ereignissen aus dem Stadtteil Hamm in den Jahren von 1920 bis 1961 beschäftigt. Dabei stand vor allem die Entwicklung des Quartiers um die Zeit des Zweiten Weltkrieges im Fokus der Projektwoche.

KAREN GRELL

Einige historische Bilder aus dem Fundus des Stadtteilarchivs Hamm haben die Jugendlichen dabei selbst nachgestellt und neu fotografiert. Die Theaterpädagogin Angela Holländer hatte für diese Fotosession extra aus ihrem Repertoire ein paar Verkleidungsstücke mitgebracht, um die neu inszenierten Bilder so authentisch wie möglich erscheinen zu lassen. Auch die Standorte waren dieselben wie damals, auch dann, wenn der Kolonialwarenladen heute längst einer Baustelle für neuen Wohnraum weichen musste. Durch die

Übereinanderlappung der alten und neuen Fotos soll in der Ausstellung dieser Momentaufnahmen die Vergangenheit mit der Gegenwart ineinanderfließen. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen historischen Fotos versetzte die Schüler „praktisch in eine Zeitreise in die Vergangenheit“ und durch das neu inszenierte Foto und die Recherche der Geschichte zu jedem Bild sei ein neuer Eindruck zu jeder

der längst vergangenen Situationen entstanden. Unterstützt von der Historikerin Stefanie Kanne und Medienkünstlerin Vera Drebusch haben die Schüler vom Flyer für die Ausstellung bis hin zur Vernissage alle Arbeitsschritte selbst organisiert.

▶ Ausstellung Stadtteilarchiv Hamm, Sievekingdamm 3 bis 11. August, www.hh-hamm.de/re-history, Mi 15–20 Uhr Do 9–15 Uhr



... und nachgestellt mit Renée Bindemann (v.r.), Aleyna Kalkan, Aaliyah Karimi und Turending Touray Fotos: Dicle Kaya/Stadtteilarchiv